

Bundesratsbeschluss über die Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für den Gerüstbau

Verlängerung und Änderung vom 10. März 2009

*Der Schweizerische Bundesrat
beschliesst:*

I

Die Geltungsdauer der Bundesratsbeschlüsse vom 9. Dezember 1999, vom 18. Januar 2002, vom 22. August 2002, vom 24. August 2004, vom 18. August 2005, vom 19. Februar 2007, vom 27. August 2007 und vom 20. Februar 2009¹ über die Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für den Gerüstbau wird bis zum 31. März 2011 verlängert².

II

Folgende geänderte Bestimmungen des in der Beilage zu den in Ziffer I erwähnten Bundesratsbeschlüssen wiedergegebenen Gesamtarbeitsvertrages (GAV) für den Gerüstbau werden allgemeinverbindlich erklärt:

Zusatzvereinbarung 2008 zum Gesamtarbeitsvertrag für den Gerüstbau

Art. 17 Abs. 1, 4 und 14 Lohn (Basislöhne, Lohnklassen, Lohnauszahlung,
13. Monatslohn, Lohnanpassungen)

III

Arbeitgeber, die seit dem 1. April 2008 ihren Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen eine allgemeine Lohnerhöhung gewährt haben, können diese an die Lohnerhöhung nach Artikel 17 Absatz 14 des Gesamtarbeitsvertrages anrechnen.

¹ BBl 1999 9783, 2002 491 6010, 2004 4845, 2005 5181, 2007 1613 6235, 2008 993

² Separatabzüge der Allgemeinverbindlicherklärung können beim BBL, Verkauf Bundespublikationen, 3003 Bern, bezogen werden.

IV

Dieser Beschluss tritt am 1. April 2009 in Kraft und gilt bis zum 31. März 2011.

10. März 2009

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Die Bundespräsidentin: Hans-Rudolf Merz

Die Bundeskanzlerin: Corina Casanova